

Lust auf Kirche auf dem Land



Evangelische Gemeinden

Großbrennbach – Kleinbrennbach – Vogelsberg – Kleinneuhausen
– Ellersleben

Vakanz: Neumark, Berlstedt, Vippachedelhausen, Thalborn



Oktober-Dezember 2021

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. Hebräer 10,24

Aufeinander achthaben heißt genau hinsehen. Im weltlichen Sprachgebrauch der Griechen kennzeichnete das Wort „achthaben“ die Arbeit der Spione. Spionieren bedingt Beobachtungen bis ins Detail. Der Apostel stellt den Aspekt der Spitzel-Sehkraft in einen positiven Zusammenhang. Nicht auskundschaften, schnüffeln. Sein Gegenüber erkennen, darum soll es gehen. Den Menschen wahrnehmen. Sich seiner Lebenssituation bewusst werden. Sich bemühen, ihm Achtung und Respekt entgegenzubringen. Diese Mühe strengt an, ist es aber immer wieder wert. Denn bei aller Verschiedenheit in Meinungen und Überzeugungen, in Lebenssicht und Glaubensbekenntnis, eint uns beide, mein Gegenüber und mich, dass wir Menschen sind. Auf Augenhöhe. Vom Schöpfer gleichermaßen gewollt und geliebt. Ohne aufeinander achtzuhaben keine Lebensqualität. Deshalb kümmern wir uns. Das meint eine aufmerksame und fürsorgliche Zuwendung. Den Kummer auffangen und den Weg aus Enge und Angst in die Freiheit des Lebens ebnen.

Das andere Aktionswort in diesem kurzen Aufruf, betrifft den „Ansporn“. Auch hier ist sprach-ursprünglich eine negative Verwendungsweise erkennbar, nämlich „Gereiztheit“. Meint ein in mehrfacher Wirkung provozierendes Verhalten. Ich frage mich: Kannte der Apostel diese menschliche Unart, den anderen zu beobachten und auszufragen, um ihm zu schaden? Ihn zu reizen, statt zu helfen? Ja, sich am Leid anderer zu

ergötzen, das gibt es nicht nur im Straßenverkehr. Besonders bei Christen schaut die Welt moralisch genauer hin. So gesehen stehen wir - Christen und Nichtchristen - wechselseitig unter Beobachtung. Manchmal lauern wir regelrecht darauf, dass etwas mein negatives Bild vom Anderen bestätigt. Oft tut er oder sie dann etwas, das gut in meine eigene Schublade "über" Sie passt. Nur wie diesen unglückseligen Kreislauf verlassen? Will ich das überhaupt? Oder ziehe ich meine Genugtuung aus den vermeintlichen Fehlern des Anderen?

Eine gereizte Stimmung wucherte während des Lockdowns der Pandemie wie Unkraut im Rosenbeet. Und das in dem Jahr, welches unter dem Leitwort der Barmherzigkeit steht. Jesus ruft dazu auf. Er begründet den Anspruch, weil ein Zuspruch darin steckt. „Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist!“ So soll unser Umgang sein so wie er mit uns großzügig gütig und gnädig umgeht. Uns hütet wie seinen Augapfel. Denn wir sind die Kostbaren in seinen Augen. Wenn wir uns liebend anreizen, Gutes zu tun, dann wird das eine Antwort darauf sein. Weil Christus in unseren Herzen lebt und unser Herz für ihn schlägt, darum wollen wir Zeichen setzen. Niemanden ausgrenzen. Keinen abwerten. Der Mensch neben mir ist mein Nächster, meine Nächste. Das ist der Ansporn. Braucht es mehr? JA, ich muss das erkennen wollen. Muss meine eigenen dunklen Wölfe im Zaun halten können. Und darf vertrauen, dass jede Begegnung von Gott begleitet wird. Seine Liebe trägt immer auf beiden Seiten. Uneingeschränkt. Ewig. Wir dürfen über unsere Schatten springen. Es grüßt Sie Pfarrerin Denise Scheel

Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort für evtl. kurzfristige Änderungen!

Gottesdienst- und Veranstaltungsplanung:

**Samstag,
02.10.21**

13:30 Jubelkonfirmations-
gottesdienst
in Kleinbrembach

**Sonntag,
03.10.21**

9:00
Erntedankgottesdienst
Großbrembach mit
Erntedanksuppe

10:00
Tauf- und
Erntedankgottesdienst in
Berlstedt

13:00
Erntedankgottesdienst in
Vogelsberg mit dem Chor
„Querbeet“

**Sonntag,
10.10.21**

10:30
Erntedankgottesdienst in
Kleinneuhausen

16:00 Konzert „An Beal
Bocht“ Irish Folk Musik,
vor der Kirche in
Vogelsberg, *Eintritt ist frei, um eine
Spende wird gebeten*

**Sonntag,
17.10.21**

9:00
Erntedankgottesdienst in
Kleinbrembach

10:30 Gottesdienst in
Neumark

**Samstag,
23.10.21**

11:00 Andacht
auf dem alten Friedhof
Vogelsberg
für einen gefallenen
Soldaten,
Denkmaleinweihung

**Sonntag,
24.10.21**

9:00 GD in Ellersleben

10:30 GD in Thalborn

14:00 GD in
Vippachedelhausen

**Sonntag,
31.10.21**

10:00 Reformationstag GD
in Großbrennbach

**Sonntag,
31.10.21**

14:00 gemeinsamer
Reformations-Gottesdienst
im 12 Kirchenland in
Neumark

**Donnerstag,
11.11.21**

17:30 GD zu St. Martin in
Kleinbrennbach

**Freitag,
12.11.21**

17:00 GD zu St. Martin in
Großbrennbach

**Sonntag,
14.11.21
Totengedächtnis**

10:30 GD in
Großbrennbach

13:00 GD in Vogelsberg

Gottesdienst

**Samstag,
20.11.21
Totengedächtnis**

10:00 GD in
Vippachedelhausen

13:30 GD in Thalborn
15:00 GD in Neumark

**Sonntag,
21.11.21
Totengedächtnis**

09:00 GD in
Kleinbrembach

10:30 GD in
Kleinneuhäusen
13:00 GD in Ellersleben
14:30 ökum. GD in
Berlstedt auf dem Friedhof
Gottesdienste mit
Totengedächtnis

**Samstag,
04.12.21**

15:00 Adventsmarkt in
Neumark

16:00 Andacht zum
Advents-

Fest in Berlstedt

17:00 Andacht zum
Advents-

mark in Großbrembach

**Sonntag,
05.12.21**

10:30 GD in Kleinbrembach

Am 6.12.21 möchten Frau Stecher und Tino Schimke mit den Kindern aus einem Orgelbausatz eine Orgel bauen. Wir treffen uns dazu von 16-18 Uhr im Gemeindehaus Großbrembach. Herzliche Einladung!

**Samstag,
11.12.21**

17:00 Adventskonzert in Kleinbrembach

**Sonntag,
12.12.21**

10:30 Uhr Ellersleben

15:30 Uhr Adventskonzert mit dem Chor „Querbeet“ in Vogelsberg

**Freitag,
24.12.21**

14:30 GD in Ellersleben
15:00 GD in Thalborn
16:00 GD in Vogelsberg
16:00 GD in Kleinneuhausen

16:00 GD in Neumark
16:00 GD in Berlstedt
16:30 GD in
Kleinbrembach
17:30 GD in
Großbrembach
17:30 GD in Vippachedel-
hausen

**Sonntag,
26.12.21**

10:00 GD in Vogelsberg

10:00 Regionaler GD in
Buttelstedt

**Freitag,
31.12.21**

15:00 GD in Vippach-
edelhausen
17:00 GD in
Kleinbrembach

Lady's in Gummistiefeln oder Wanderschuhen

Eine junge dynamische wanderlustige Gruppe Frauen (40-60+) hat sich das erste Mal in Ellersleben getroffen und den dortigen Hausberg bestiegen.

Am **Donnerstag, den 21.10.21** treffen wir uns wieder um **17:30 Uhr in Bachra** auf dem Parkplatz gegenüber der Rosenmühle. Wir wollen gemeinsam den Kreuzweg laufen. (Im Ort stehen Hinweisschilder.)

Am **Donnerstag, den 25.11.21** treffen wir uns wieder um **18:00 in Ellersleben** im Gemeinderaum, rechts neben der Kirche. **Beide Male bitte die Wanderschuhe mitbringen!**

Herliche Grüße Ihr Vorbereitungsteam

Termine für die Frauenkreise jeweils 14 Uhr

Großbrennbach: 12.10.21; 9.11.21; 7.12.21

Vogelsberg: 14.10.21; 11.11.21; 9.12.2021

Kleinneuhausen: 21.10.21; 18.11.21; 16.12.21

Neumark: 27.10.21; 24.11.21

**Die Mitarbeiterinnen im Besuchskreis sind wieder
für Sie da ...**



„Ich war krank und ihr habt mich besucht“ Mit 25,36

Nicht allein gelassen zu sein, wünscht sich jeder in Stunden der Krankheit und des Sterbens. Der ohnmächtige Mensch, der sich selbst nicht mehr helfen kann, ist Gottes besonderes Anliegen. Das zeigt Jesu heilender Umgang mit den Kranken. Der Gott Jesu ist ein Liebhaber des Lebens; Besuche sind ein Werk der Barmherzigkeit.

Die Besuchskreisgruppe trifft sich am Dienstag, den **5.10.2021 um 19:00** im Flötenraum in Großbrennbach.

Wer Besuche zu Geburtstagen oder bei Krankheit in seiner Gemeinde wichtig findet, ist herzlich eingeladen dazu zu kommen. Wir besprechen Grundregeln eines solchen Gespräches, anonymisierte Erfahrungen und sprechen einzelne Besuche in den Gemeinden ab.

Es besuchen Sie gern auf Wunsch:

Johanna Hartig, Großbrennbach

Marga Zugwurst, Ellersleben

Sabine Güttler, Ellersleben (perspektivisch in 2022)

Beate Raube, Kleinbrennbach

Elke Schmidt, Vogelsberg

Besuche bzw. Segnungen zu Jubelhochzeiten bitte im Pfarrbüro anmelden, da diesbezüglich keine Listen im Pfarramt vorhanden sind.

Tod und Trauer

„Gott ist mächtig. Ist jemand unter uns, der seinem Lebensabend entgegengeht und den Tod fürchtet? Warum diese Furcht? Gott ist mächtig! Ist jemand unter uns, der über den Tod eines geliebten Menschen verzweifelt ist? Warum verzweifeln? Gott kann die Kraft schenken, das Leid zu tragen ... Komme, was mag, Gott ist mächtig! Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterer als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine große, segnende Kraft gibt, die Gott heißt. Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen. Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln – zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.“ *Martin Luther King*



**Verstorben und unter Gottes Wort bestattet
wurden:**

Rolf Erich Reifert, Berlstedt

Helga Zaubitzer, Neumark

Erika Matschuck, Großbrennbach

Martin Kirchner, Großbrennbach

Frieda Brandt, Ellersleben

Wolfgang Lange, Vogelsberg

Winfried Schwarz, Vippachedelhausen

Falko Schattel, Neumark

Karl Stange, Kleinneuhausen

*„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass
wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!“ 1.*

Joh 3,1

Getauft wurden:

Joshua Jonte und Jasper Fiete Grobe, Großbrennbach

Hugo Walther, Kleinneuhausen

Hugo Arno Kuno Bischoff, Kleinneuhausen

Frieda und Friedrich Barthel, Berlstedt

AN BEAL BOCHT - irish folk music



Am Sonntag, dem 10.10.2021, 16 Uhr im Kirchgarten

Vogelsberg gibt es stimmungsvolle Irish Folk Music

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für die

Kirchensanierung in Vogelsberg gebeten

Getränkeverkauf und kleiner Imbiss wird angeboten

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Bürgerhaus statt

Dies ist eine Veranstaltung der Kreiskulturwochen.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
KINDERTREFF

Freitags von 16:30 bis 17:30 Uhr
Für Kinder der 1.-6. Klasse

AM 08.10. 2021 IN GROSSBREMBACH
IM EV. GEMEINDEHAUS / PFARRGARTEN

WAS IST DA SO LOS?

SPIELEN * TOBEN * SPANNENDE GESCHICHTEN *
GEMEINSCHAFT MIT ANDEREN KINDERN * KREATIV
SEIN * WERKELN * LAGERFEUER * BACKEN * U.V.M.

Es freuen sich auf Euch
die Mitarbeiter vom KinderTreffTeam



Evangelischer Kirchenkreis
Apolda-Buttstädt | EKM

Kontakte

Pfarrerin Denise Scheel

Platz der Demokratie 1

99628 Buttstädt OT Großbrennbach

036451/60880

Mail: kirchegrossbrennbach@t-online.de

www.pfarrbereich-grossbrennbach.de

Ingelore Schweitzer

Mittwoch von 13:00-15:30

Tel. 036451/60880

Nicole Heimbürge-Schütze

Donnerstag von 9:00-15:00

Tel. 017644481301 (Diensthandy)

Mail: nicole.heimbuerge-schuetze@ekmd.de

Kantorkatechetin (Chöre, Besuche, Frauenkreise)

Benigna Stecher

036372/189932

Gemeindepädagoge Tino Schimke (Kindertreff,

Familiennetzwerk im 12 Kirchenland, ...)

Tel. 01799250981

In der Zeit vom 27.10.21-17.11.21 hat Pfarrerin Scheel Urlaub.
Die Vertretung in Trauerfällen oder seelsorgerlichen Anliegen ist wie folgt geregelt: 27.10.-31.10.21 Pfarrerehepaar Simon aus Rastenberg, Tel. 036377/80324; 1.11.-7.11.21 Pfarrerin Franke aus Buttstädt, Tel. 036377/80363; 8.11.-17.11.21, Vertretung über Frau Heimbürge-Schütze im Büro erfragen, Tel. 017644481301